

An Pionierinnen erinnern

Frauenstimmrecht Am 7. Februar 2021 jährt sich die Einführung des Frauenstimmrechts in der Schweiz zum 50. Mal. Damals stimmten die Stimmbürger einem Verfassungsartikel zu, der den Schweizerinnen dieselben politischen Rechte verlieh wie den Männern. Auf kantonaler Ebene folgte der Thurgau am 12. Dezember des gleichen Jahres. Acht Kantonsrätinnen aus unterschiedlichen Parteien haben nun eine gemeinsame Einfache Anfrage eingereicht, in der sie sich danach erkundigen, wie der Kanton an die Einführung des Frauenstimmrechts zu erinnern gedenkt: «Was ist vorgesehen, um die heutige Thurgauer Bevölkerung auf diese Errungenschaft hinzuweisen und die teilweise nach wie vor bestehende Diskrepanz in Gleichstellungsfragen zu beleuchten?»

Die politische Gleichberechtigung sei heute eine Selbstverständlichkeit, heisst es in der Begründung des Vorstosses. Dies sei vor allem «den mutigen und engagierten Frauen zu verdanken, welche auch im Kanton Thurgau jahrzehntelang für Demokratie und Gleichstellung gekämpft haben». Erstunterzeichnerin der Anfrage ist GLP-Kantonsrätin Nicole Zeitner (Stettfurt). (ck)